

02.12.2022



Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Politische Strafjustiz in der Sowjetischen Besatzungszone und frühen DDR – Sachsen-Anhalt“ im Landtag

Im Rahmen des Begleitprogramms der aktuell im Landtag von Sachsen-Anhalt präsentierten Wanderausstellung „Politische Strafjustiz in der Sowjetischen Besatzungszone und frühen DDR – Sachsen-Anhalt“ findet am Mittwoch, dem 07. Dezember 2022, ab 14.30 Uhr, eine öffentliche Ausstellungsführung statt.

Dr. Daniel Bohse von der Gedenkstätte Moritzplatz Magdeburg und einer der Ausstellungsautoren für Konzept und Inhalte der Ausstellung führt persönlich durch die Ausstellung. Interessierte an der Ausstellung sind herzlich eingeladen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Seit 29. November 2022 ist die Ausstellung zu Gast im Landtag von Sachsen-Anhalt. Sie thematisiert für die Jahre 1945 bis 1952 das mit fast 15.000 Inhaftierungen und ca. 2.600 Verurteilungen – darunter mindestens 289 Todesurteilen – verbundene Agieren der sowjetischen Geheimdienste und Militärjustiz gegen deutsche Zivilisten im Gebiet des Landes Sachsen-Anhalt.

Mehrere der dargestellten Fallbeispiele von Opfern dieser Verfolgungsmaßnahmen betreffen auch Menschen aus Magdeburg und Umgebung. Das in Kooperation der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt mit dem Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz durchgeführte Projekt stellt die politische Strafjustiz nach 1945 in Ostdeutschland dem demokratischen Rechtsstaat heute gegenüber.

Die Wanderausstellung wird bis zum 09. Januar 2023 im Landtag von Sachsen-Anhalt zu sehen sein und kann montags bis freitags zwischen 8 Uhr bis 17 Uhr besichtigt werden.